



Jahresbericht

über die Tätigkeit des Seniorenbeirats im Jahr 2022

Durchführung von Sitzungen, allesamt im Peter-Rantzau-Haus

Der Seniorenbeirat tagte an folgenden Terminen:

25.02. (intern), 17.03., 24.06., 08.08. (intern), 09.09., 14.10. und 25.11.2022

Anlässlich der Beiratssitzung am 09.09. stand Bürgermeister Eckart Boege den Beiratsmitgliedern Rede und Antwort, sh. Pressevorbericht in der Anlage.

Nach seinem umfassenden Statement, in dem er seine persönlichen Bewertungen der aktuellen teils schwierigen Situation in Ahrensburg schilderte, beantwortete er anschließend viele Fragen. Herr Boege sagte zu, bei Bedarf gern einmal wieder zu einer Beiratssitzung kommen zu wollen. Inhaltlich nachzulesen ist das Ergebnis des als sehr positiv empfundenen Besuchs im Sitzungsprotokoll, alle Beiratsmitglieder danken Herrn Boege ausdrücklich.

Gremienarbeit

Der Seniorenbeirat ist in allen wesentlichen politischen Gremien der Stadt aktiv. Es wird aktuell in den Sitzungen des Seniorenbeirats aus den Gremien berichtet.

Der Beirat beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

1. Zukünftige Durchführung der Sprechstunden
2. Neuauflage der aktuellen Broschüre in Form des bewährten Wegweisers für Seniorinnen und Senioren
3. Aktionsbündnis Teilhabe
4. Begehung der Ahrensburger Supermärkte zum Thema Seniorenfreundlichkeit
5. Aktualisierung und Erweiterung des „Bänkekatasters“ mit Präsentation in der Presse
6. Aktive Teilnahme an der Seniorenmesse „Aktiv leben“
7. Durchführung einer Veranstaltung zur Kriminalitätsprävention
8. Stadtradeln

1. Zukünftige Durchführung der Sprechstunden

Die wöchentlich mittwochs von 10-12 Uhr stattfindende Sprechstunde des Seniorenbeirats wurde, auch wenn die Pandemie den persönlichen Kontakt stark eingeschränkt hat, konsequent fortlaufend durchgeführt und auch in der örtlichen Presse beworben. Die Kontaktaufnahme erfolgte in der Regel telefonisch, jedoch noch in geringem Umfang. Zur Förderung und weiterer Qualifizierung der Beratungsmöglichkeiten wurde ein Leitfaden entwickelt, der die Sprechstundenarbeit durch standardisierte Beratungsmöglichkeiten erleichtern und verbessern wird.

Wegen der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Rathaus musste unsere Sprechstunde umziehen und ist seit August 2022 im Peter-Rantzau-Haus angesiedelt. Damit die telefonische Erreichbarkeit über eine Durchwahlnummer der Stadtverwaltung aufrecht erhalten bleiben konnte, wurde hierfür von der Verwaltung ein Mobiltelefon zur Verfügung gestellt, auf das die Durchwahl für die Ratsuchenden durchgeschaltet wurde.

Außerdem wurde der Rhythmus der Sprechstunden angepasst auf zweimal im Monat, jeweils am 1. und 3. Donnerstag eines jeden Monats. Hierzu wurden zeitnahe Pressemitteilungen geschaltet und die Homepage des Beirats aktualisiert.

2. Neuauflage der Broschüre in Form des bewährten Wegweisers für Seniorinnen und Senioren

Unter Federführung unseres Pressesprechers, Herrn Zimmermann, ist es dem Beirat gelungen, in monatelanger emsiger Kleinarbeit und mit Unterstützung des Verlags inixmedia sowie der Verwaltung eine rundum aktualisierte Fassung des Wegweisers für Seniorinnen und Senioren herauszugeben. Dieser Wegweiser, der allein durch Werbeanzeigen finanziert wird, erfreut sich großer Beliebtheit, nicht zuletzt für den beigelegten Stadtplan und den darauf verzeichneten Anlaufstellen und Service-Angeboten speziell für die ältere Generation.

Eine vom Verlag zusätzlich angebotene und aus Sicht des Beirats äußerst hilfreiche lupenartige Vergrößerung des Stadtzentrums auf dem Stadtplan verursachte die einzig entstandenen Kosten, die dann der Beirat aus eigenen Mitteln getragen hat.

Zum Veröffentlichungs- bzw. Versandzeitpunkt fand am 25.10.2022 im Rathaus ein Pressetermin statt, zu dem der Bürgermeister Herr Boege im Beisein des Vorsitzenden und des Pressesprechers geladen hat. Hierzu der Pressebericht in der Anlage.

3. Aktionsbündnis Teilhabe

Nachdem zu diesem Thema ein Stillstand zu verzeichnen war (den auch der Bürgermeister in seinem Besuch sehr bedauert hatte), hat der Seniorenbeirat mit einem Initiativ-Antrag beim Sozialausschuss die Weiterführung dieses wichtigen Themas reklamiert, sh. Anlage hierzu. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

4. Begehung der Ahrensburger Supermärkte zum Thema Seniorenfreundlichkeit

Aufgrund einer Eingabe eines Ahrensburger Bürgers hat der Seniorenbeirat in Wiederholung einer Aktion des früheren Beirats unter Zuhilfenahme einer vom Landesseniorenrates standardisierten Checkliste 8 Supermärkte aufgesucht und seniorenrelevante Punkte wie z. B. Stolperfallen, Sitzgelegenheiten, gut lesbare Auszeichnungen etc. in Augenschein genommen. Der hierzu erstellte Abschlussbericht ist beigelegt.

5. Aktualisierung und Erweiterung des „Bänkekatasters“ mit Präsentation in der Presse

Beiratsmitglied Frau Birgit Buschmann hat gemeinsam mit ihrem Partner sämtliche der etwa 600 Bänke in und um Ahrensburg aufgesucht, aktuell digital katalogisiert mit Angabe über Art und Zustand und steht seitdem mit dem Bauhof der Stadt in enger Abstimmung. Es stehen jährlich bestimmte Mittel zur Verfügung, um neue Sitzgelegenheiten an hierzu geeigneten Positionen zu schaffen bzw. defekte Bänke gegen stabile wetterfeste auszutauschen. Diese Bänke sind auch weitestgehend vandalismussicher, da sie aus Metall bestehen.

Um dieses doch recht zeitaufwendige Projekt vor allem für die Seniorinnen und Senioren bekannt zu machen, sind wir dankbar, mit einem Pressetermin am 05.10.2022 am Beispiel einer neuen Bank am Moorwanderweg gemeinsam mit dem Bürgermeister Herrn Boege, dem Bürgervorsteher Herrn Stern und Herrn Schmidt vom Bauhof, Leiter des Bereichs für Grünflächen und Klimaschutz, den geeigneten Weg gefunden zu haben. Ein Abdruck des Berichts aus dem „Ahrensburger Markt“ hierüber ist ebenfalls beigelegt.

6. Aktive Teilnahme an der Seniorenmesse „Aktiv leben“

Die von der Bürgerstiftung Region Ahrensburg durchgeführte Messe „Aktiv leben 55+“ am 21.08.2022 wurde von uns genutzt, um mit einem Informationsstand, zu dem wir unseren Roll-up präsentieren konnten, auf die Arbeit des Ahrensburger Seniorenbeirats aufmerksam zu machen. Auch unsere neuen Namensschilder kamen erstmals zum Einsatz. Hier wurden die in 2-Stunden-Schichten betreuenden Beiratsmitglieder (jeweils 2 Mitglieder) mit vielen Fragen auf Trab gehalten – im Ergebnis ein sehr guter Erfolg. Auch hierzu habe ich Anlagen beigelegt.

7. Durchführung einer Veranstaltung zur Kriminalitätsprävention

Auch die Aufklärungsangebote kamen im Berichtsjahr nicht zu kurz, wir konnten unter der professionellen Organisation vom Beiratsmitglied Frau Anne-Marie van Oosterum-Arnu den stellvertretenden Leiter der Ahrensburger Kripo, Herrn Helmut Grote, gewinnen. Er klärte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger über die üblen Tricks auf und gab Tipps zum Verhalten bei Internetkriminalität und Fake- bzw. Schockanrufen. Im gutgefüllten Veranstaltungssaal des Peter-Rantzau-Hauses erlebten wir am 20.10.2022 einen äußerst

informativen und kurzweiligen Abend, die Zeit reichte nicht aus, um wirklich alle Fragen aus dem Publikum zu beantworten. Herr Grote sagte zu, weiterhin für Fragen erreichbar aus diesem Themenbereich zu sein. Hierzu ebenfalls eine Anlage.

8. Stadtradeln

Unter den Kommunen mit vergleichbarer Einwohnerzahl in Schleswig-Holstein liegt Ahrensburg hinter Pinneberg auf Platz 2.

Das Team des Seniorenbeirats, 9 Mitglieder des Beirats, unterstützt von 11 Sympathisanten (Vorjahr 5 Teilnehmer, 3 Unterstützer) erradelte mit 3879 km Platz 11 von 47 Teams (Vorjahr Platz 24 von 56 Teams)

An dieser Stelle bedanke ich mich für den Seniorenbeirat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien.

Ahrensburg, den 16.02.2023



Edgar Müller
Vorsitzender

Bürgermeister Boege besucht Seniorenbeirat

Ahrensburg. Der Ahrensburger Seniorenbeirat weist noch einmal auf den Umzug seiner Sprechstunde aus dem Rathaus ins Peter-Rantzau-Haus (Manfred-Samusch-Straße 9) hin. Mitglieder des Gremiums, das die Interessen aller Einwohner ab 60 Jahren vertritt, sind an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr persönlich zu erreichen. Zu den Zeiten ist auch die Telefonnummer 04102/77-262 besetzt. Die nächste Sprechstunde ist am 15. September. Unabhängig davon können jederzeit Fragen und Anregungen per E-Mail an seniorenbeirat@ahrensburg.de geschickt werden.

An seinem Stand bei der Messe „Aktiv Leben“ hatte der Seniorenbeirat großes Interesse am Nahverkehr in der Stadt – speziell an der Erreichbarkeit des Zentrums – und an der häuslichen Sicherheit im Falle eines Notarzteinsetzes registriert. Gefragt waren dabei die Notfalldosen, die kostenlos verteilt wurden. In den Behältern können wichtige Informationen zu Gesundheitszustand, Medikamenten und Kontaktpersonen gesammelt werden.

Wer sich für die Arbeit des Seniorenbeirats interessiert, kann auch zur nächsten öffentlichen Sitzung am Freitag, 9. September, kommen. Beginn ist um 9.30 Uhr im Peter-Rantzau-Haus. Zu Gast ist Bürgermeister Eckart Boege, der über aktuelle Vorhaben berichtet und Fragen beantwortet. Außerdem geht's um die Seniorenfreundlichkeit in Ahrensburger Supermärkten und die Planung einer Veranstaltung zur Kriminalitätsvorbeugung. *kk*

Seniorenbeirat Ahrensburg Fr 9.9., 9.30 Uhr, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Straße 9

Seniorenbeirat in Ahrensburg hat neue Sprechzeiten

Ahrensburg. Neuer Ort und neue Termine: Die Bürgersprechstunde des Seniorenbeirats Ahrensburg ist in das Peter-Rantzau-Haus (Manfred Samusch Straße 9) umgezogen. An jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat stehen dort Beiratsmitglieder im Beratungsraum im ersten Obergeschoss des Gebäudes in der Zeit von 10 bis 12 Uhr für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Der Beratungsraum ist mit einem Fahrstuhl barrierefrei zu erreichen. Alternativ können sich Bürger mit ihren Fragen, Anliegen und Anregungen zu den Sprechstundenzeiten unter der Telefonnummer 04102/77-316 mit dem Beirat in Verbindung setzen. Außerdem ist eine Kontaktaufnahme per E-Mail an seniorenbeirat@ahrensburg.de möglich.

Der Seniorenbeirat ermuntert ältere Ahrensburger, bei Bedarf die Möglichkeit einer Erstberatung und von Informationen zu allen seniorenrelevanten Fragen zu nutzen. Die Beratung ist kostenfrei. Eine weitere Möglichkeit, mit den Vertretern des Gremiums persönlich ins Gespräch zu kommen, besteht auf der Messe „Aktiv Leben! Die Messe für die Generation 55plus“ der Bürgerstiftung Ahrensburg. Sie findet am Sonntag, 21. August, von 11 bis 16 Uhr im Schulzentrum am Heimgarten (Reesenbüttler Redder 4-10) statt. Vor Ort ist der Seniorenbeirat mit einem Infostand vertreten.

Das Gremium hat 15 Mitglieder, die Vorsitzende ist Birgit Buschmann. Die Aufgabe des Seniorenbeirats ist es, die Interessen der älteren Generation gegenüber Politik und Verwaltung wahrzunehmen und darauf hinzuwirken, dass diese bei allen Entscheidungen, die Belange älterer Mitbürger betreffen, angemessen berücksichtigt werden. *mck*

Seniorenbeirat hat eine neue Telefonnummer

Ahrensburg. Nach dem Umzug der Sprechstunde vom Ahrensburger Seniorenbeirat aus dem Rathaus ins Peter-Rantzau-Haus (Manfred Samusch-Straße 9) hat die Stadt noch einmal die Telefonnummer geändert. Die Interessenvertretung für alle Einwohner ab 60 Jahren ist jetzt unter 04102/77-262 zu erreichen.

Sprechzeiten sind an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Nächster Termin ist am 18. August. Der Beratungsraum im ersten Obergeschoss ist auch bequem per Fahrstuhl zu erreichen. Wer Fragen oder Themenanregungen hat, kann nicht nur persönlich vorbeikommen oder anrufen, sondern jederzeit eine E-Mail an die Adresse seniorenbeirat@ahrensburg.de schicken.

Vorsitzender des 15-köpfigen Beirats ist seit August vergangenen Jahres Edgar Müller. In unserer Montagsausgabe hatten wir irrtümlicherweise Birgit Buschmann genannt. Sie war Müllers Vorgängerin. Nach dem Rücktritt als Vorsitzende aus gesundheitlichen Gründen arbeitet Buschmann weiterhin als Mitglied im Seniorenbeirat mit.

Am Sonntag, 21. August, informiert der Beirat bei der Messe „Aktiv Leben!“ im Heimgarten-Schulzentrum (Reesenbüttler Redder 4-10) von 11 bis 16 Uhr über seine Arbeit. *kx*

2 2.

Neuer Seniorenwegweiser ist erschienen

Seniorenbeirat und Stadtverwaltung geben Heft mit Faltkarte heraus

AHRENSBURG. Sechs Jahre nach dem bislang letzten Seniorenwegweiser hat der Seniorenbeirat der Stadt Ahrensburg jetzt eine Neuauflage veröffentlicht. In Zusammenarbeit mit Gudrun Klein von der Stadtverwaltung und einem Verlag ist eine kostenlose Adressen- und Informationssammlung speziell für Menschen ab 60 Jahre entstanden. Bürgermeister Eckart Boege lobt die 48-seitige, werbefinanzierte Broschüre als „sehr gute Orientierungshilfe für Freizeit-, Beratungs- und Unterstützungsangebote“. Die Idee sei gewesen, einen Ort zu haben, wo das reichhaltige Angebot übersichtlich gesammelt sei, auch für Angehörige, so Boege.

Der 2021 neugewählte Seniorenbeirat unter seinem Vorsitzenden Edgar Müller sah es als „eine Kernaufgabe“ (Müller) an, diesen Wegweiser neu herauszubringen, da sich seit 2016 sehr viel verän-



Die Seniorenbeiräte Edgar Müller (von links) und Wolfgang Zimmermann stellten zusammen mit Bürgermeister Eckart Boege den druckfrischen Seniorenwegweiser für Ahrensburg inklusive Faltplan vor.

Foto: D. Vollmer

dert habe bei Angeboten und Kontaktadressen. Da rund ein Drittel der 35 000 Ahrensburger:innen im Seniorenalter sind, die etwa in 7 000 Haushalten leben, wählten Beirat und Stadt eine Auflage

von 10 000 Exemplaren. Seit wenigen Tagen werden die Wegweiser an diese Haushalte verschickt. Weitere Exemplare gehen an die Seniorenheime in der Stadt. Zudem liegen sie im Rathaus in

der Manfred-Samusch-Straße 5 aus. Ein besonderes Angebot innerhalb der Broschüre ist ein Faltplan der Stadt, der Orientierung bieten soll und unter anderem den Behindertenbeirat vorstellt, mit dem die Seniorenbeiräte gut zusammenarbeiten, wie der Sprecher Wolfgang Zimmermann betont.

Wer sich an den Seniorenbeirat der Stadt Ahrensburg wenden möchte, erreicht ihn persönlich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Peter-Rantzaus-Haus, Manfred-Samusch-Straße 9 (Obergeschoss). Telefonisch sind die Mitglieder zu diesen Zeiten unter 04102/77-262 erreichbar, per E-Mail jederzeit unter seniorenbeirat@ahrensburg.de.

Der Seniorenwegweiser ist als E-Paper oder zum Download als PDF unter der Adresse www.ahrensburg.de/Bürger-Stadt/Senioren/ abrufbar.

dv

Ahrensburg: Der Senioren Wegweiser 2022 ist da

26. Oktober 2022



Edgar Müller mit dem Seniorenwegweiser 2022 (Foto: Ahrensburg-Portal)

Informationen und Tipps für Senioren in Ahrensburg

Anzeige

Edgar Müller, Vorsitzender des Seniorenbeirates, freut sich: „Der Wegweiser gibt einen guten Überblick zu allen wichtigen Themen für Senioren, auch für Neubürger. Nützlich ist die Übersicht der Ansprechpartner für Senioren. Dazu kommt der Faltpfad mit dem Stdtplan und Straßenverzeichnis.“

Die Themen des Heftes bieten Informationen, die in vielen Lebenslagen bei der Orientierung helfen können. Das betrifft insbesondere die Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung, die gesundheitliche Vorsorge bis zu Pflege und Betreuung. Der Seniorenbeirat hat den Wegweiser mit Unterstützung der Verwaltung und einem Verlag überarbeitet.

Der Wegweiser mit Faltpfad wird von der Stadtverwaltung an alle Bürger/innen und Bürger verschickt, die älter als 60 Jahre alt sind. Außerdem ist der Wegweiser über den Seniorenbeirat, im Rathaus/ Infothek und auf Veranstaltungen des Seniorenbeirats zu bekommen. Auf der Homepage der Stadt kann man das Heft zwar nicht herunterladen, aber immerhin online ansehen (www.ahrensburg.de/senioren)

Text: Stadt Ahrensburg / Redaktion, Foto: Ahrensburg-Portal

2 3.



DER SENIORENBEIRAT DER STADT AHRENSBURG

Dienstgebäude:
Manfred-Samusch-Str. 5
22926 Ahrensburg

PARTNERSTÄDTE

ESPLUGUES / SPANIEN•FELDKIRCHEN / ÖSTERREICH•LUDWIGSLUST / DEUTSCHLAND / VIJLANDI / ESTLAND

KOPIE

Stadt Ahrensburg
Sozialausschuss
Vors. Frau Doris Brandt
Manfred-Samusch-Str. 9
22926 Ahrensburg

Ahrensburg, den 09.12.2022

Initiativ-Antrag des Seniorenbeirats zum Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung

Guten Tag, sehr geehrte Frau Brandt,

der Seniorenbeirat beteiligte sich bisher aktiv am Projekt Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung und hat großes Interesse an der Fortführung dieser wichtigen Arbeit.

Seit Ende letzten Jahres gibt es keinerlei Aktivitäten. Es haben keine Treffen mehr stattgefunden. Für einen Beteiligungsprozess ist das unserer Meinung nach nicht förderlich.

Unter Mitwirkung des Seniorenbeirats hat das Aktionsbündnis mit den „IST-Thesen“ eine Bestandsaufnahme erarbeitet, d.h. alle relevanten Punkte in den Handlungsfeldern der gesellschaftspolitischen Bereiche der Stadt Ahrensburg zusammengetragen. In der weiteren Projektarbeit soll es um die Verifizierung, Lösungsfindung und Wege zur Umsetzung in der Praxis gehen.

Am 20.12.2021 hat die Stadtverordnetenversammlung, auf Empfehlung des Sozialausschusses, den „Zwischenbericht über Phase I-IV des Projekts“ zur Kenntnis genommen, der „Einrichtung eines Inklusionsbüros (1/2 Planstelle)“ und der „Schaffung einer weiteren 1/2 Planstelle ‚Integrationsbeauftragung‘ im Inklusionsbüro“ zugestimmt.

Der Seniorenbeirat stellt fest:

Wir halten es gerade in schwierigen Zeiten für wichtiger denn je, aktiv etwas für den Austausch aller hier lebenden Menschen zu tun.

Die Stadt Ahrensburg sollte ihre Bürger und Bürgerinnen, insbesondere die Seniorinnen und Senioren, mit Blick auf die kommunalen und gesellschaftlichen Herausforderungen ‚fit für die Zukunft‘ machen sowie – angesichts von aktuellen Ängsten und Verunsicherung durch Pandemie, Krieg und Energiekrise – Stabilität und Vertrauen vermitteln.

Dazu brauchen wir Vorgehensweisen, um möglichst alle Bewohnerinnen und Bewohner einzubeziehen. Das Aktionsbündnis sollte den Anfang machen, um solche Arbeitsweisen zu etablieren und miteinander zu üben. Wir sind gerne bereit, unseren Anteil daran zu tun.

Vorsitzender: Edgar Müller
Pommernweg 2, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102 898 693, mobil: 01573 513 4292
E-Mail: edgar-mueller@kabelmail.de

Stellv. Vorsitzende: Andrea Krieger
Reeshoop 31, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/2 184 411
E-Mail: andreakrieger@gmx.net

Zu 4.

Den Seniorenbeirat erreichte eine Anfrage, ob wir helfen könnten, das Einkaufen im Supermarkt für Ältere komfortabler zu gestalten.

4 Teams des Seniorenbeirats haben daraufhin **8 Ahrensburger Supermärkte besucht** und mit Hilfe einer Checkliste des Landesseniorenbeirats genau hingeschaut. Da ging es z.B. um die Breite der Gänge, gut lesbare Auszeichnungen, eventuelle Stolperfallen oder auch Vorkehrungen zum Infektionsschutz.

Insgesamt fanden wir alle von uns besuchten Supermärkte auch für die Bedürfnisse älterer Menschen gut ausgestattet. An einigen Stellen konnten wir kleine Hinweise geben, die wohlwollend aufgenommen und auch umgesetzt wurden. Hierüber freut sich der Beirat besonders.

Wenn das Einkaufen dennoch mitunter als Stress empfunden wird es am ehesten helfen, in ruhigeren Tageszeiten loszugehen und ggf auch um Hilfe zu bitten. Wir trafen ausnahmslos aufgeschlossene, freundliche Mitarbeiter:innen



Geplanter Neubau: Seniorenbeirat in Ahrensburg will altersgerechten Supermarkt

Veröffentlicht vor 2 Jahren am 7. August 2019 Von [Stormarnlive News Channel](#)

Ahrensburg – Arthur Klaus Korte vom Ahrensburger Seniorenbeirat hat mit dem Familien-Warenhausleiter Hans-Jürgen Studt über den Neubau des Einkaufsmarktes gesprochen. Hierbei ging es auch um einen Abgleich mit Wünschen und Bedarfen von Senioren, Behinderten und Familien mit Kleinkindern.



Ergebnis des Gesprächs: Die beiden Eingänge des Warenhauses werden ebenerdig und mit Automattüren ausgestattet sein. Die Einkaufswagen werden leichtläufig, einige mit erhöhter Ablagefläche und einige mit Sitzgelegenheit für Erwachsene ausgestattet sein.

Die Gänge sollen mindestens 1,60 Meter, die Hauptwege und die Durchgänge an den Kassen mindestens 90 Zentimeter breit sein, mit Ablageflächen hinter den Kassen.

Für die Kunden sollen Damen-, Herren- und Behindertentoiletten mit Ablageflächen und Kleiderhaken zur Verfügung stehen.

Kassenbons sollen mit Schriftgröße mindestens 11 Punkt gut lesbar sein.

Neben den schon im jetzigen Haus vorhandenen Geschäften und Dienstleistungen, wie Poststation, Friseur und Bargeldautomat sind viele neue Angebote, wie z.B. eine Apotheke, geplant.

Entspannt Platz nehmen am Moorwanderweg

Seniorenbeirat und Stadt Ahrensburg im Schulterschluss

Es gibt in deutschen Städten leider nur wenig offizielle, parteipolitische und konfessionell neutrale Vertretungen, die sich speziell für die Interessen älterer Menschen einsetzen. Eine solche Einrichtung ist der Seniorenbeirat der Stadt Ahrensburg, der zum Beispiel Interessen, Anregungen oder auch Forderungen von Senioren auf kommunaler Ebene bündelt und im Schulterschluss mit der Verwaltung im Rathaus versucht umzusetzen. So unterstützt der Seniorenbeirat seit Jahren zum Beispiel mit einer regelmäßigen Erstellung eines Parkbank-Katasters für die Schlossstadt.

AHRENSBURG. Hierzu sind Beiratsmitglieder alle Straßen und Wege abgelaufen, um sich einen Überblick über die Zahl (aktuell etwa 600) und den Zustand der Bänke zu machen. So konnte jetzt zum Beispiel im Moorwanderweg – liegt im Naturschutzgebiet „Stellmoor-Ahrensburger-Tunneltal“ – in der Nähe der Eisenbahn-Fußgängerbrücke, eine neue Bank aufgestellt werden. Die Sitzgelegenheit mit der amtlichen Nummer 561 wurde nun von Bürgermeister Eckart Boege, Bürgervorsteher Matthias Stern und einer Delegation des Ahrensburger Seniorenbeirates eingeweiht. „Vielen Dank an den Seniorenbeirat für die Umsetzung. Ich finde es sehr wichtig, dass auch kleinere Dinge über gesellschaftliche Teilhabe entscheiden“, so der Bürgermeister bei dem Termin. Durch die effektive Zusammenarbeit zwischen dem Beirat und dem Bauhof



Probesitzen auf der neuen Parkbank (sitzend von links): Birgit Buschmann (im Seniorenbeirat zuständig für das „Bänke-Kataster“), Edgar Müller (Vorsitzender des Seniorenbeirats) und Matthias Stern (Bürgervorsteher). Stehend von links: Wolfgang Zimmermann (Sprecher des Seniorenbeirats), Helmut Frank (stellvertretender Vorsitzender des Seniorenbeirats), Eckart Boege (Bürgermeister Stadt Ahrensburg) und Hauke Schmidt (Stadt Ahrensburg, zuständig für Grünflächen und Klimaschutz). Foto: M. Sakrzewski

der Stadt Ahrensburg besteht seit Jahren eine direkte Möglichkeit, auch älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern weitere Sitzgelegenheiten zum Ausruhen und Verweilen, und dadurch auch einen größeren „Aktionsradius“ zu ermöglichen. „Dadurch lässt sich unser schönes Ahrensburg noch besser erleben. Und darum haben wir auch nun am Moorwanderweg diese Bank aufstellen lassen“, erklärt Edgar Müller, Vorsitzender des Senioren-

beirats. Aber der Seniorenbeirat ist noch weiter aktiv. So liegt den Mitgliedern ein weiteres Thema sehr am Herzen. Es betrifft das zurzeit ins Stocken geratene „Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung“, welches sich die Vertreter der Stadt Ahrensburg laut Beirat auf ihre Fahnen geschrieben haben. Dabei sollen alle gesellschaftlich relevanten Gruppen vertreten sei.

Aktuell ist der Seniorenbeirat mit einem Informations-

abend (Donnerstag, 20. Oktober, um 17.30 Uhr im Peter-Rantzau-Haus) in Zusammenarbeit mit der Kripo Ahrensburg in Vorbereitung. Hier soll es vor allem um das Erkennen und Verhalten bei sogenannten „Fake-Anrufe“ gehen, ein ganz aktuelles Thema, gerade für Seniorinnen und Senioren. Anmeldungen hierzu sind unter Telefon 04102/77-262 oder per E-Mail an seniorenbeirat@ahrensburg.de möglich. *msa*

Aktiv Leben!

Die Messe für die Generation 55plus

Alles, was Menschen der Generation 55plus interessiert

Aktiv bleiben und neue Ideen und Pläne entwickeln

Ehrenamt, Ernährung, Finanzen, Gesundheit,
Immobilien, Recht, Reisen, Sport, Wohnen

Ausstellung • Autorenlesung • Fachvorträge



Ahrensburg

Forum im

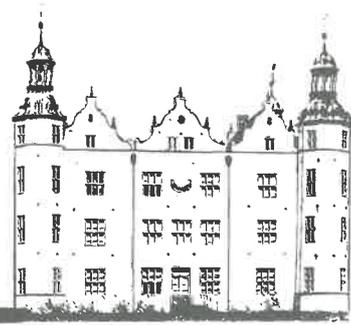
Schulzentrum Am Heimgarten

Reesenbüttler Redder 4-10, 22926 Ahrensburg

Sonntag, 21.08.2022, 11 bis 16 Uhr

Eintritt frei

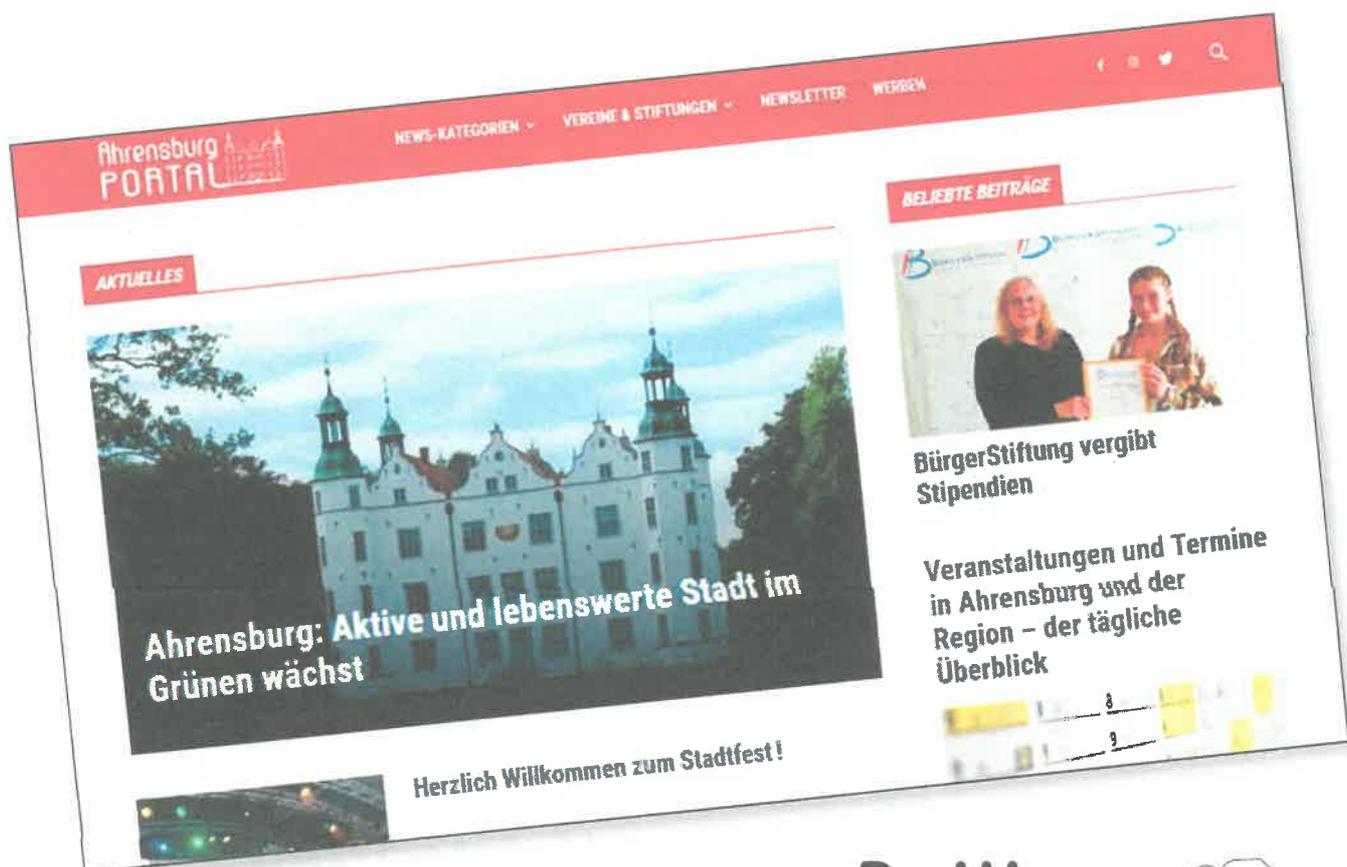
Ahrensburg PORTAL



Nachrichten für die Region

Der große Veranstaltungskalender • EhrenamtOnline

Aktuelles • Politik • Vereine • Wirtschaft



Ein Förderprojekt der



DIE WOCHE

Ahrensburg-Portal.de

Erhalten Sie jeden Donnerstag die neuesten Informationen aus Ahrensburg und Umgebung.

Weitere Informationen zum Newsletter.



www.ahrensburg-portal.de



2 2

Kripo erläutert Telefon- und Internetbetrug

Ahrensburg. Immer wieder versuchen Betrüger, vor allem ältere Menschen hereinzulegen, um an Geld zu gelangen. Um dem vorzubeugen, organisiert der Ahrensburger Seniorenbeirat gemeinsam mit der Kriminalpolizei einen Info Abend über Fake-Anrufe und -Nachrichten. Jüngst kursierten in der Stadt erneut E-Mails, in denen angeblich die Kundenberatung einer Bank dazu aufforderte, die Kontodaten bekannt zu geben, damit die von der Regierung zugesagte Energiepauschale überwiesen werden könne.

Der stellvertretende Ahrensburger Kripo-Chef Helmut Grote wird am Donnerstag, 20. Oktober, die einzelnen Telefon- und Internet-Betrugsmaschen erläutern. Die Veranstaltung beginnt um 17:30 Uhr im Peter Rantzau Haus (Manfred Samusch-Straße 9). Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich unter der E-Mail seniorenbeirat@ahrensburg.de oder Telefon 04102/77-262. Im Rantzau-Haus gilt auf allen Wegen Maskenpflicht. *lx*

